

# Inhalt

<b>1 Einführung: Das Spektrum der Körperpsychotherapie</b>	<b>1</b>	
Gustl Marlock und Halko Weiss		
<b>I Körperpsychotherapie im historischen Überblick</b>		
<b>2 Einleitung</b>	<b>15</b>	
Gustl Marlock und Halko Weiss		
<b>3 Geschichte der Körperpsychotherapie</b>	<b>17</b>	
Ulfried Geuter		
<b>4 Der Einfluss von Elsa Gindler</b>	<b>33</b>	
Judyth O. Weaver		
<b>5 Das Werk von Wilhelm Reich</b>	<b>41</b>	
Wolf E. Büntig		
<b>6 Körperpsychotherapie – eine Traditionslinie der modernen Tiefenpsychologie</b>	<b>61</b>	
Gustl Marlock		
<b>7 Genealogie der Körperpsychotherapie – eine graphische Darstellung</b>	<b>76</b>	
Heike Langfeld und Dagmar Rellensmann unter Mithilfe von Ulfried Geuter, Gustl Marlock und Halko Weiss		
<b>II Grundperspektiven der Körperpsychotherapie</b>		
<b>8 Einleitung</b>	<b>89</b>	
Gustl Marlock und Halko Weiss		
<b>9 Der Vorrang des erfahrungsorientierten Vorgehens in der Körperpsychotherapie</b>	<b>91</b>	
Don H. Johnson		
<b>10 Der »informierte Leib«: »embodied and embedded« – ein Metakonzept für die Leibtherapie</b>	<b>100</b>	
Hilarion G. Petzold		
<b>11 Neurobiologische Perspektiven zur Körperpsychotherapie</b>	<b>119</b>	
Christian Gottwald		
<b>12 Körperpsychotherapie als Wiederbelebung des Selbst – eine tiefenpsychologische und phänomenologisch-existentielle Perspektive</b>	<b>138</b>	
Gustl Marlock		
<b>13 Der Energiebegriff in der Körperpsychotherapie</b>	<b>152</b>	
Andreas Wehowsky		
<b>14 Die Organisation unserer Erfahrungen – ein systemorientierter Blick auf die Körperpsychotherapie</b>	<b>167</b>	
Gregory J. Johanson		
<b>15 Wirkprinzipien der Körperpsychotherapie</b>	<b>188</b>	
Andreas Wehowsky		

<b>III Psyche und Soma</b>	<b>IV Somatische Dimensionen der Entwicklungspsychologie</b>
<b>16 Einleitung</b> 205 Gustl Marlock und Halko Weiss	<b>27 Einleitung</b> 301 Gustl Marlock und Halko Weiss
<b>17 Soma-Semantik – Bedeutungen des Körpers</b> 208 David Boadella	<b>28 Formen des Erlebens: Neurowissenschaft, Entwicklungspsychologie und somatische Charakterbildung</b> 304 Marianne Bentzen
<b>18 Die neurotische Charakterstruktur und das bewusste Ich</b> 216 Alexander Lowen	<b>29 Übersicht zu einigen Varianten körperpsychotherapeutischer Charaktertheorie</b> 329 Andreas Sartory zusammen mit Gustl Marlock und Halko Weiss
<b>19 Das verkörperte Unbewusste</b> 221 Ian J. Grand	<b>30 Frühkindlicher Affektaustausch und dessen Beziehung zum Körper</b> 333 George Downing
<b>20 Das Körperunbewusste und die Neurowissenschaft</b> 231 Marilyn Morgan	<b>31 Affektmotorische Schemata</b> 351 Andreas Wehowsky
<b>21 Die Reifung des somatischen Selbst</b> 246 Stanley Keleman	<b>32 Körper und Pränatale Psychologie</b> 362 Ludwig Janus
<b>22 »Körperschema«, »Körperbild« und Körpererleben – Begriffsbildung, Definitionen und klinische Relevanz</b> 256 Frank Röhricht	<b>33 Bindungstheorie und Körperpsychotherapie</b> 369 John May und Mark Ludwig
<b>23 Das körperliche Empfinden als Grundlage von Körperpsychotherapien</b> 264 Eugene T. Gendlin und Marion N. Hendricks-Gendlin	<b>34 Die Autonomieentwicklung aus körpertherapeutischer Sicht</b> 383 Ute-Christiane Bräuer
<b>24 Der Körper und die Wahrheit</b> 273 Halko Weiss und Michael Harrer	<b>V Grundlagen der Methodologie</b>
<b>25 Selbst und Körper</b> 281 Günter Heisterkamp	<b>35 Einleitung</b> 395 Gustl Marlock und Halko Weiss
<b>26 Körper, Kultur und körperorientierte Psychotherapien</b> 290 Ian J. Grand	<b>36 Sinnliche Selbstreflexivität – zum Arbeitsmodus der Körperpsychotherapie</b> 396 Gustl Marlock

<b>37</b>	<b>Bewusstsein, Gewahrsein und Achtsamkeit</b>	406	<b>47</b>	<b>Steigerung der Unmittelbarkeit und Intimität der therapeutischen Beziehung über die somatische Dimension</b>	500
	Halko Weiss			Richard A. Heckler und Gregory J. Johanson	
<b>38</b>	<b>Körperausdruck und Erleben in der körperorientierten Psychotherapie</b>	414	<b>48</b>	<b>Die Bedeutung des Körpers im Verstehen der Übertragungsprozesse</b>	510
	Ron Kurtz			Gisela Worm	
<b>39</b>	<b>Der erfahrende Körper</b>	423	<b>49</b>	<b>Therapeutisches Berühren als reifungsfördernde Intervention</b>	517
	Halko Weiss			Thomas Busch	
<b>40</b>	<b>Bewegung als Psychotherapie und in der Psychotherapie</b>	430	<b>50</b>	<b>Die somatischen Grundlagen der Berührung</b>	530
	Christine Caldwell			Lisbeth Marcher, Erik Jarlaes und Kirstine Münster	
<b>41</b>	<b>Bewegen – Besinnen – Begreifen – Bedeuten: Symbolisieren in der Körperpsychotherapie</b>	442	<b>VII</b>	<b>Klinische Aspekte des therapeutischen Prozesses</b>	
	Helmuth Stolze		<b>51</b>	<b>Einleitung</b>	541
<b>42</b>	<b>Phänomenologie in der Körperpsychotherapie</b>	450		Gustl Marlock und Halko Weiss	
	Doris Lange, Monika Leye und Thomas H. Loew		<b>52</b>	<b>Diagnostische Relevanz körperbezogener Merkmale und Prozesse in der Körperpsychotherapie</b>	543
<b>43</b>	<b>Dramaturgie des Unbewussten und korrigierende Erfahrungen: Wann ereignen sie sich? Bei wem? Und wo?</b>	455		Frank Röhricht	
	Albert Pesso		<b>53</b>	<b>Die Rolle des Körpers bei seelischen Abwehrprozessen – Körperpsychotherapie und Emotionstheorie</b>	554
<b>44</b>	<b>Vitalität</b>	469		Ulfried Geuter und Norbert Schrauth	
	Michael Randolph		<b>54</b>	<b>Das Spektrum körpertherapeutischer Übungen und Interventionen</b>	564
<b>VI</b>	<b>Therapeutische Beziehung in der Körperpsychotherapie</b>			Ilse Schmidt-Zimmermann	
<b>45</b>	<b>Einleitung</b>	481			
	Gustl Marlock und Halko Weiss				
<b>46</b>	<b>Das Feld der Beziehungen in der Körperpsychotherapie</b>	488			
	William F. Cornell				

<b>55</b>	<b>Körperpsychotherapie im Spektrum der Strukturniveaus</b>	585	<b>66</b>	<b>Segmentale Haltemuster im Körper-Geist-System</b>	682
	Joachim Galuska und Dorothea Galuska			Jack Lee Rosenberg und Beverly Morse	
<b>56</b>	<b>Regression in der Körperpsychotherapie</b>	598	<b>67</b>	<b>Erdung in der therapeutischen Arbeit und im Alltag</b>	692
	Peter Geißler			Thomas P. Ehrensperger	
<b>57</b>	<b>Die Entfaltung libidinöser Kräfte in der neoreichianischen Körperpsychotherapie</b>	608	<b>68</b>	<b>Horizontales Grounding</b>	699
	Ebba Boyesen und Peter Freudl			Angela Belz-Knöferl und Malcom Brown	
<b>58</b>	<b>Körperpsychotherapie und ihre Risiken</b>	617	<b>69</b>	<b>Das Feld der Erotik – Sexualität in der körperorientierten Psychotherapie</b>	709
	Courtenay Young			William F. Cornell	
<b>59</b>	<b>Empirische Forschung in der Körperpsychotherapie</b>	625	<b>IX</b>	<b>Körperpsychotherapeutische Behandlung spezifischer Störungen</b>	
	Thomas H. Loew und Karin Tritt		<b>70</b>	<b>Einleitung</b>	721
<b>VIII</b>	<b>Funktionale Perspektiven der Körperpsychotherapie</b>			Gustl Marlock und Halko Weiss	
<b>60</b>	<b>Einleitung</b>	633	<b>71</b>	<b>Körperpsychotherapie bei schweren psychischen Erkrankungen</b>	723
	Gustl Marlock und Halko Weiss			Frank Röhricht	
<b>61</b>	<b>Funktionalismus und Körperpsychotherapie</b>	636	<b>72</b>	<b>Körperpsychotherapie und Psychose</b>	734
	Luciano Rispoli			Guy Tonella	
<b>62</b>	<b>Die Atembewegung</b>	646	<b>73</b>	<b>Körperpsychotherapie bei Frühstörungen</b>	741
	Markus Fußer			Hans-Joachim Maaz	
<b>63</b>	<b>Körperpsychotherapie und das vegetative Nervensystem</b>	658	<b>74</b>	<b>Körperpsychotherapie bei narzisstischen Persönlichkeitsstörungen</b>	749
	Norbert Schrauth			Manfred Thielen	
<b>64</b>	<b>Das Herz, seine Gefühle und Symptome</b>	667	<b>75</b>	<b>Körperpsychotherapie, ein Königs weg zum psychosomatisch Kranken</b>	759
	Courtenay Young			Hans Becker	
<b>65</b>	<b>Die Bedeutung des Augensegments in der Körperpsychotherapie</b>	673	<b>76</b>	<b>Die orale Depression</b>	768
	Narelle McKenzie und John May			Guy Tonella	

<b>77</b>	<b>Sensomotorische Verarbeitung und die Behandlung posttraumatischer Störungen</b>	<b>776</b>	<b>XI</b>	<b>Fallstudien</b>
			<b>86</b>	<b>Einleitung</b> _____ 843 Gustl Marlock und Halko Weiss
			<b>87</b>	<b>Funktionalismus in der Praxis – Vegetotherapie bei psychosomatischen Symptomatiken</b> _____ 844 Xavier Serrano Hortelano
<b>X</b>	<b>Erweiterte Anwendungsgebiete der Körperpsychotherapie</b>		<b>88</b>	<b>Der schizoide Prozess</b> _____ 852 Siegmar Gerken
<b>78</b>	<b>Einleitung</b> _____ 785		<b>89</b>	<b>Die leere Stimme im leeren Selbst – über das Verhältnis von seelischem Schock und Künstlichkeit</b> _____ 860 Tilmann Moser
	Gustl Marlock und Halko Weiss		<b>90</b>	<b>Subsymbolische Arbeit mit einem alexithymischen Klienten</b> _____ 871 John May
<b>79</b>	<b>Therapeutische Arbeit mit »Schreibbabys«</b>	<b>787</b>	<b>XII</b>	<b>Schnittstellen mit anderen Formen der Psychotherapie</b>
	Karlton Terry		<b>91</b>	<b>Einleitung</b> _____ 883 Gustl Marlock und Halko Weiss
<b>80</b>	<b>Zurück zu den körpernahen Sinnen – somatische Psychotherapie mit Kindern</b>	<b>796</b>	<b>92</b>	<b>Tanztherapie</b> _____ 885 Sabine Trautmann-Voigt
	Nicole Gäbler		<b>93</b>	<b>Die Bedeutung des Körpers in der Gestalttherapie</b> _____ 897 Wiltrud Krauss-Kogan
<b>81</b>	<b>Gestaltkörperpsychotherapie und dasrätselhafte Wesen »Tween«</b>	<b>803</b>	<b>94</b>	<b>Leben in der Vertikalen</b> _____ 906 Jack W. Painter
	Felicia Carroll		<b>95</b>	<b>Verhaltenstherapeuten entdecken den Körper</b> _____ 915 Serge K. D. Sulz
<b>82</b>	<b>Ein somatischer Ansatz der Paartherapie</b>	<b>811</b>	<b>96</b>	<b>Der positive Umgang mit dem Körper – eine salutogenetische und transkulturelle Betrachtung</b> _____ 923 Nossrat Peseschkian
	Rob Fisher			
<b>83</b>	<b>Emotionale Erste Hilfe</b>	<b>823</b>		
	Eva Reich und Judyth O. Weaver			
<b>84</b>	<b>Gruppenprozesse in der Körperpsychotherapie</b>	<b>828</b>		
	Ulrich Sollmann			
<b>85</b>	<b>Orgonmedizin</b>	<b>835</b>		
	Heike Buhl			

---

<b>XIII Existenzielle Dimensionen der Körperpsychotherapie</b>			
<b>97 Einleitung</b>	933	<b>Nachwort</b>	953
Gustl Marlock und Halko Weiss		Gustl Marlock und Halko Weiss	
<b>98 Die existenzielle Dimension der großen Charakterthemen</b>	934		
Halko Weiss			
<b>99 Zur Dimension des Seins in der Körperpsychotherapie</b>	943	<b>Personenregister</b>	955
Wolf E. Büntig		<b>Sachverzeichnis</b>	964